bdks

EINBLICK
AUSBLICK



WIR LEBEN VIELFALT

bdks VIELFALT LEBEN

Baunataler Diakonie Kassel e.V.
Kirchbaunaer Straße 19
34225 Baunatal

0561 94951-0
www.bdks.de

INHALT



Wohnen und Leben
Seite 16 - 17

Nachhaltig leben
Seite 18 - 19

Unsere Leitgedanken
Seite 20 - 23

Begegnung schaffen
Seite 24 - 25

bdks – Vielfalt bis ins Detail
Seite 4 - 7

Der Mensch im Mittelpunkt
Seite 8 - 9

JobCampus
Seite 12 - 13

Partner der Wirtschaft
Seite 14 - 15





bdks: VIELFALT BIS **INS DETAIL**



Die Basis für den bdks Werteverbund wurde im Jahr 1964 gelegt. Damals gründeten engagierte Menschen aus Kirche und Diakonie den Verein, der heute „Baunataler Diakonie Kassel e.V.“ heißt. Mit 22 Standorten und 3.000 Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung ist die bdks eines der großen Sozialunternehmen in Nordhessen. Unsere Vision ist, dass jeder Mensch einfach dazugehört.

Was genau macht die bdks?

Wir begleiten Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und psychischen Erkrankungen auf ihrem Lebensweg. Dazu bieten wir Wohnangebote für 1.000 Menschen und über 1.400 Arbeitsplätze sowie Möglichkeiten für Bildung und Qualifizierung und zur Tagesstrukturierung.

Was zeichnet die bdks aus?

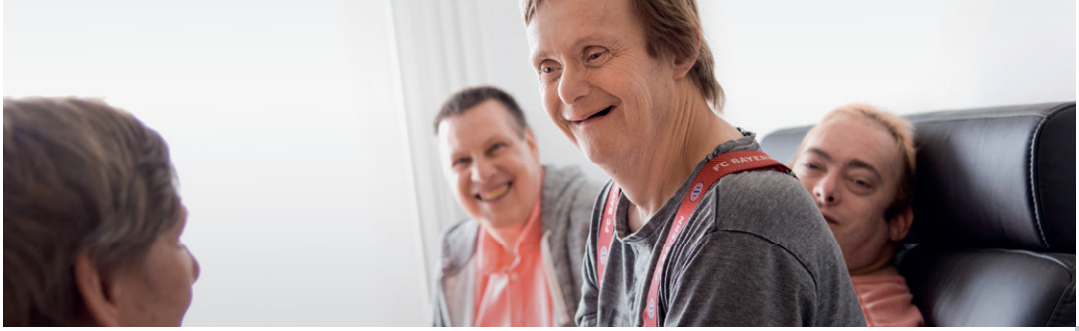
Wir arbeiten täglich daran, dass Barrieren abgebaut werden – in der Realität und auch in den Köpfen. Indem wir Menschen darin stärken, ihre persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln, in ihrem eigenen Tempo. Unsere Haltung spiegelt die „Ethik der Anerkennung“ wider: Wir begegnen allen Menschen



wertschätzend und empathisch, die Basis dazu sind unsere Leitgedanken, siehe Seite 20 - 23. Ebenso wichtig ist für uns das Thema Nachhaltigkeit, siehe dazu die Seiten 18 - 19.

Welche Arbeits- und Qualifizierungsmöglichkeiten bietet die bdks?

Die bdks betreibt zwölf eigene Werkstätten, in denen verschiedene Dienstleistungen angeboten werden und Eigenprodukte entstehen sowie vier Tagesförderstätten für schwerst-/mehrfachbehinderte Menschen. Weitere Arbeitsangebote gibt es in den drei Inklusionsbetrieben sowie in anderen Betrieben des ersten Arbeitsmarktes. Je nach Ziel und persönlichen Kompetenzen erhalten die Teilnehmer*innen in unserem JobCampus eine entsprechende Ausbildung und können sich beruflich weiterqualifizieren. Mehr dazu auf den Seiten 12 - 13.



Was ist das Besondere bei den Wohnangeboten?

Unser Ziel ist es, die persönlichen Wohnwünsche der Menschen mit Behinderung in der Region zu erfüllen. Daher bieten wir in ganz Nordhessen Zimmer in Wohngemeinschaften, Appartements und betreutes Wohnen im ländlichen und im urbanen Raum. Bei unseren Neubauten werden die zukünftigen Bewohner*innen bereits in die Planung einbezogen. Lesen Sie dazu die Seiten 16 - 17.

Wie finanziert sich die bdks?

Unsere Einnahmen erzielen wir vorrangig durch Leistungsvereinbarungen mit (dem) LWV Hessen, (dem) Integrationsamt, (der) Agentur für Arbeit sowie (den) Rentenversicherungsträgern. Inklusionsunternehmen und Werkstätten finanzieren sich darüber hinaus durch Arbeitserlöse, die durch Dienstleistungen und Eigenprodukte realisiert werden. Eine weitere wichtige Quelle sind Spenden und Förderungsmaßnahmen, die vor allem dazu dienen, die Wohn- und Arbeitsbedingungen zu verbessern sowie Freizeitangebote zu finanzieren.





Welche Vorteile gibt es für Unternehmen?

Eine Partnerschaft mit der bdks lohnt sich für jedes Unternehmen: Egal, ob Sie einen Menschen mit Behinderung in Ihr Team aufnehmen oder die Vorteile der bdks als Dienstleister nutzen und so die Kosten der Ausgleichsabgabe reduzieren. Mehr dazu auf den Seiten 14 - 15.

Welche Formen der Unterstützung gibt es?

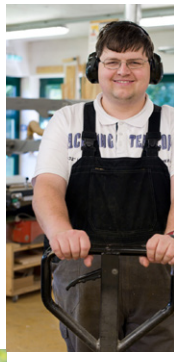
Schon seit den Anfängen war das persönliche Engagement die Grundlage für unseren Erfolg. Wer ehrenamtlich tätig werden möchte, findet bei der bdks eine breite Auswahl. Auch im Bereich der Spenden sind die Möglichkeiten unbegrenzt: Von der Sozialpartnerschaft mit Unternehmen bis zur Privatspende für ein bestimmtes Projekt gibt es vielfältige Unterstützungsformen, siehe auch die Seiten 24 - 25.























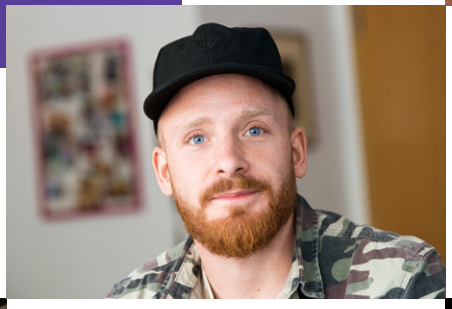


Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Seine Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ist ein konkretes Ziel unserer täglichen Arbeit. Wir möchten Änderungen mitgestalten und Zukunft entwickeln. **MITEINANDER.**













VIELFALT LEBEN
VON A BIS Z:

Anstifter // Begleiterin // Durstlöscherin
Entdecker // Entwicklerin // Erfrischer // Förderer
Handreicher // Kameradin // Kollegin // Kumpel
Lebensbegleiterin // Mitmacher // Mitreißerin
Mutmacher // Reiseleiterin // Ressourcenjäger
Talentforscherin // Unterstützerin // Zuhörer

JETZT NEU **ANFANGEN!**

Job Campus
berufliche bildung by bdks

Der bdks JobCampus bietet berufliche Perspektiven durch Bildung und Qualifizierung.

Unsere Teilnehmer*innen erhalten nach einer Orientierungsphase die Möglichkeit, eine individuell gestaltete berufliche (Aus-)Bildung zu durchlaufen. Diese orientiert sich an den Ausbildungsrahmenplänen. Jede*r Teilnehmer*in wird von unserem Fachpersonal qualifiziert und persönlich begleitet.

Die Qualifizierungsmaßnahmen dienen dazu, die eigenen Kompetenzen kennen und nutzen zu lernen. Die Teilnehmer*innen erlangen Kenntnisse in den gewünschten Berufsfeldern und erleben interessante Arbeitsplätze. Das dafür nötige Wissen und die Fertigkeiten werden anschaulich und ansprechend vermittelt. Durch eine sinnstiftende Tätigkeit steigern die Teilnehmer*innen ihr persönliches Wohlbefinden und sichern sich einen erfolgreichen Neu- oder Wiedereinstieg in die Arbeitswelt.

An vier Standorten in Nordhessen bietet der JobCampus Berufliche Bildung und Qualifizierung an:

- **Baunatal**
- **Fuldabrück**
- **Hofgeismar**
- **Kassel**

WWW.BDKS-JOBCAMPUS.DE







Im JobCampus bieten wir Raum für berufliche Bildung und Qualifizierung



Zahlen und Fakten

2
Hofläden

4
Tagesförderstätten

8
eigenständige Gesellschaften

12
Industrie-dienstleistungen

12
Werkstätten

1.450
Werkstattplätze

2.870
steuerpflichtige Mitarbeiter*innen mit und ohne Behinderung

Stand: 30.08.2019

PARTNER DER **WIRTSCHAFT**

Arbeiten bedeutet, etwas zu schaffen, auf das man stolz sein kann. Arbeiten heißt aber auch: Kontakte finden, sich als Teil einer Gemeinschaft zu sehen. Unsere Profession ist die Eingliederungshilfe. Wir unterstützen unsere Beschäftigten dabei, durch Arbeit am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Die Tätigkeiten und Anforderungen bei uns sind so vielfältig wie die Menschen: Von der Gärtnerei über die Schneiderei bis zum Büroservice gibt es bei der bdks ein großes Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten.

Unsere Werkstätten befinden sich an neun Standorten in Nordhessen, teilweise mit angegliederten Tagesförderstätten für Menschen mit starken Einschränkungen. Unser Ziel ist, dafür zu sorgen, dass unsere Beschäftigten am ersten Arbeitsmarkt tätig werden. Dies gelingt in unseren Inklusionsunternehmen sowie in guter partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region.

Sie interessieren sich für unsere Produkte und Dienstleistungen oder sind auf der Suche nach Mitarbeiter*innen? Sprechen Sie uns gerne an.

Mit uns können Sie Ihre Kosten senken. Unsere Betriebsstätten sind Teil einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Deshalb können Unternehmen unsere Dienstleistungen mit 50 Prozent auf ihre Ausgleichsgabe anrechnen.

WOHNEN & LEBEN



Wir bieten Wohnraum für Menschen mit geistigen Behinderungen und für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Mit Wohnangeboten für mehr als 1.000 Menschen ist der bdks Werteverbund einer der größten Anbieter in Nordhessen.

Vogelzwitschern oder Verkehrsrauschen? Eine Wohnung für mich alleine oder eine Wohngemeinschaft? Jeder hat seine persönlichen Vorstellungen vom perfekten Wohnen. Um möglichst allen Bewohner*innen ihre Wünsche zu erfüllen, bieten wir eine Vielfalt an Wohnangeboten.

In kleinen dezentralen Einheiten bieten wir gute Voraussetzungen für ein möglichst eigenständiges Leben. Unterstützung durch Fachkräfte kann je nach Bedarf gewählt werden: Von der intensiven Betreuung bis zur Assistenz, zum Beispiel beim Einkaufen oder Saubermachen.

Jeder braucht ein Zuhause

Im Jahr 2015 startete eine Modernisierungsstrategie für den Geschäftsbereich Wohnen. Neue Wohnmöglichkeiten an neuen Standorten entstanden: Modern, regional, dezentral und barrierefrei. Außerdem wurden bestehende Einrichtungen saniert. Der Wohnwert erhöhte sich, beispielsweise durch neue Bäder und großzügige Aufenthaltsbereiche.



Unsere vielfältigen Wohnangebote entstehen in einem gemeinsamen Entscheidungsprozess mit den Planer*innen, Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen.







NACHHALTIG **LEBEN**



Ressourcen schonen, Schöpfung bewahren. Diese vier Worte kennt jeder bei der bdks. Von der Abfallentsorgung bis zum zentralen Energiemanagementsystem werden die Gebäude im Wohnen und Arbeiten permanent auf Energiesparmöglichkeiten geprüft.

Hier machen wir uns besonders stark für nachfolgende Generationen:

Mobilität: Die Reduzierung von Fahrten und alternative Logistiklösungen für die 22 Standorte sind zentrale Aufgaben. Fahrradleasing, Elektromobilität oder Jobticket sind bei uns selbstverständlich.

Neu- und Umbauten: Der ökologische Werterhalt steht im Vordergrund. Daher verwenden wir Recycling-Material oder setzen effiziente Gebäudetechnik ein.

Energiewirtschaft: Die Energieversorgungsverträge für unsere Immobilien werden jährlich neu ausgeschrieben. Ökologische und wirtschaftliche Aspekte werden hier jeweils gut abgewogen.

Eigenprodukte: Auf dem Hofgut Hofgeismar und im Küchengarten Kloster Haydau arbeiten wir nach ökologischen Richtlinien und erstellen Produkte mit Bio-Zertifizierung.

Schulungen: Maßnahmen zum Energiemanagement, zur Arbeitssicherheit oder zur Gesundheit für Mitarbeiter*innen und Beschäftigte haben bei uns eine hohe Priorität.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet auch das soziale Leben: Für eine gute Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz findet, ist es wichtig, dass alle Menschen dauerhaft eine Chance zur Teilhabe bekommen.



Wenn jeder mitmacht, ist Umweltschutz ganz einfach

UNSERE **LEITGEDANKEN**

Jeder Mensch ist einzigartig. Wir betrachten es als unseren Auftrag, die Menschen in ihrer Persönlichkeit, ihren Fähigkeiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir schaffen Bedingungen, um die Lebensqualität unserer Bewohner*innen und Beschäftigte nachhaltig zu verbessern.

In den Leitgedanken zeigt sich unser Anspruch an uns selbst: Worin besteht für uns das christliche Menschenbild? Welche Grundhaltung spiegelt sich in unserem Handeln? Wie ist der Anspruch an uns selbst? Was tun wir? Wie tun wir es? Alle diese Fragen beantworten unsere Leitgedanken.

Die Leitgedanken weisen darauf hin, wie sich das diakonisch-ethische Profil in unserer täglichen Arbeit zeigt. Sie sind als Ideal formuliert und dienen als verbindliche Grundlage für alle Mitarbeiter*innen im bdks Werteverbund. Tagtäglich kommt es für uns darauf an, diese Leitgedanken mit Leben zu füllen.

Diakonischer Dienst

Andachten und Gottesdienste sowie persönliche Begleitung in den Wohnangeboten, Werkstätten, im betrieblichen Alltag und bei besonderen Ereignissen im Jahr sind prägende Angebote. Wichtig sind uns die Offenheit in der Begegnung und im Umgang mit Menschen anderer Religionen und kultureller Prägung.


V

bdks LEITGEDANKEN

MENSCHENBILD

Wir sind Geschöpfe Gottes. Daraus resultieren unser Wert und unsere Würde. Wir sind zum Leben in der Gemeinschaft bestimmt.



PROFESSIONALITÄT

Wir prüfen kontinuierlich unsere Fachlichkeit und unsere Haltung gegenüber unseren Kunden, Partnern und Gesellschaft.

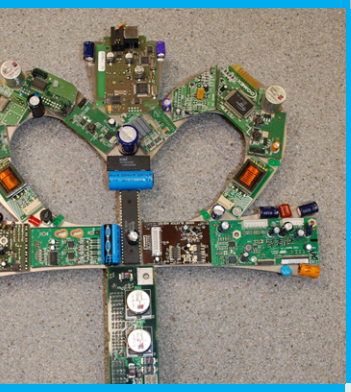




QUALITÄTS-ENTWICKLUNG

Wir sind bereit, auf der Grundlage christlich-diakonischer Werte, die an uns gestellten Qualitäts-anforderungen fortlaufend weiterzuentwickeln.





GRUNDHALTUNG DER ANERKENNUNG

Wir begegnen uns wertschätzend, respektvoll und einfühlsam. Wir achten die Rechte des anderen.



REFLEXIONS- UND KRITIKKULTUR

Wir nehmen Kritik an und setzen uns mit ihr auseinander. Wir sind bereit, unser Tun selbstkritisch zu hinterfragen und zu ändern.

ZIEL UNSERER ARBEIT

Wir unterstützen die Menschen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Lebensvorstellungen und der Aufrechterhaltung oder Verbesserung ihrer Lebensqualität.





Dort, wo sich Menschen begegnen, entstehen Gemeinschaft, Lebensfreude, Identität und Ideen



BEGEGNUNG **SCHAFFEN**

Mit vielfältigen Aktivitäten sorgen wir für soziale Teilhabe unserer Bewohner*innen und Beschäftigten. Denn eines haben wir stets im Blick: die inklusive Gesellschaft.

Inklusive Begegnungsstätten mit breitem Kulturangebot in Baunatal und Kassel.

Beratungsbüro für Teilhabe für Bildungsreisen und inklusive Bildungsangebote.

Feste und Feiern aller Einrichtungen der bdks, zum Beispiel das „Fest der Vielfalt.

bdks Jahresforum als Netzwerkveranstaltung mit unseren Partner*innen aus der Wirtschaft.

SportCampus für inklusive Sportangebote, in Kooperation mit dem KSV Baunatal.

Ehrenamt
Viele Angebote, die die bdks ihren Bewohner*innen und Beschäftigen bietet, wären nicht möglich ohne das Engagement der Ehrenamtlichen. Rund 110 Männer und Frauen sind in ihrer Freizeit für Menschen mit Behinderung aktiv.



Nicht alle Angebote werden durch Kostenträger übernommen, zum Beispiel einige begleitende Angebote oder therapeutische Hilfsmittel. Dank der Freunde und Förderer der bdks können wir Spenden gezielt für diese Bereiche einsetzen.

Kontakt

Sie haben Fragen?
Hier sind wir für Sie da:

Allgemeine Beratung
beratung@bdks.de
0561 94951-333

Arbeitsplätze bei der bdks
info@bdks.de
0561 94951-0

Berufliche Aus- und
Weiterbildung im JobCampus
tim.range@bdks.de
0561 9596 714

Dienstleistungen
für Industrie und Wirtschaft
vertrieb@bdks.de
0561 94951-229

Ehrenamtliche Aktivität
ehrenamt@bdks.de
0561 94951-123

Spenden und Stiften
larissa.mierzwa@bdks.de
0561 94951-121

Wohnmöglichkeiten
bei der bdks
info@bdks.de
0561 94951-0

www.bdks.de

Impressum

Herausgeber und Verantwortliche für Inhalt
Baunataler Diakonie Kassel e.V.
Kirchbaunaer Straße 19
34225 Baunatal

Redaktion
Regina Daum-Meemann

Konzeption und Gestaltung
formtugend marken- und designagentur

Fotografie
Anja Köhne
Paavo Blåfield
Bernd Schoelzchen
Markus Lambrecht

Druck
Boxan

Platzhalter
FSC

Wir in der Region



WERTEVERBUND
bdks
VIELFALT LEBEN